

Autor*innen

Aus: Erich Marks (Hrsg.):
Gewalt und Radikalität
Ausgewählte Beiträge des 23. Deutschen Präventionstages
11. und 12. Juni 2018 in Dresden
Forum Verlag Godesberg GmbH 2019, Seite 417

978-3-96410-000-9 (Printausgabe)
978-3-96410-001-6 (eBook)

Autor*innen

Anika Aschendorf

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

Prof. Dr. Dirk Baier

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Frank Buchheit

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Prof. Dr. Marc Coester

Hochschule für Wirtschaft und Recht

Mathieu Coquelin

Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Prof. Dr. Ute Frevert

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Prof. Dr. Helmut Fünfsinn

Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

Dr. Bernt Gebauer

Hessisches Kultusministerium

Rüdiger José Hamm

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus

Yuliya Hauff

Justizvollzugsanstalt Remscheid

Christian Heincke

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

Franziska Heinze

Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Annika Jacobs

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

Frank König

Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Oliver Malchow

Gewerkschaft der Polizei

Erich Marks

DPT – Deutscher Präventionstag

Karla Marks

DPT – Deutscher Präventionstag

Colette Marti

Bundesamt für Sozialversicherungen, Nationale Plattform
Jugend und Medien

Dr. Björn Milbradt

Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Dr. Iris Alice Muth

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Uwe Nelle-Cornelsen

Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede

Dr. Katharina Penev-Ben Shahar

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Thomas Pfeiffer

Ministerium des Innern Nordrhein-Westfalen

Juliane Reulecke

Drudel 11 e.V.

Karoline Roshdi

Forensische Psychologie – Beratung & Fortbildung

Larissa Sander

Drudel 11 e.V.

Tanja Schwarzer

Landeshauptstadt Düsseldorf, Kriminalpräventiver Rat

Kerstin Sischka

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie,
Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT)

Daniel Speer

Drudel 11 e.V.

PD. Dr. Rainer Strobl

proVal – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse,
Beratung und Evaluation

Dr. Melanie Wegel

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Tilman Weinig

INSIDE OUT Fach- und Beratungsstelle Extremismus

Dr. Wolfgang Weissbeck

Pfalzkrlinikum-Pfalzinstitut

Merle Werner

proVal – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse,
Beratung und Evaluation

Stefan Woßmann

Stadt Dortmund, Jugendamt

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

I. Der 23. Deutsche Präventionstag im Überblick

Ute Frevert

Präventionsrede: „Gewalt und Radikalität, heute und gestern“ 9

Dirk Baier

Gutachten für den 23. Deutschen Präventionstag:
„Gewalt und Radikalität – Forschungsstand und Präventionsperspektiven“ 13

Erich Marks

Zur Eröffnung des 23. Deutschen Präventionstages in Dresden:
Angesichts der zunehmenden Komplexität von Krisen „muss die
Prävention im Mittelpunkt unseres Handelns stehen“ 99

Erich Marks, Karla Marks

Zusammenfassende Gesamtdarstellung des 23. Deutschen Präventionstages 115

Merle Werner, Rainer Strobl

Evaluation des 23. Deutschen Präventionstages am 11. und 12. Juni 2018
in Dresden 145

II. Praxisbeispiele und Forschungsberichte

Frank Buchheit

Resonanzachsen und ideologische Deradikalisierung 199

Marc Coester

Der schmale Grat zwischen Hate Speech und Meinungsfreiheit 217

Mathieu Coquelin

Da.Gegen.Rede – Ein Modellprojekt zur Stärkung im Umgang mit
Hass im Netz 227

Bernt Gebauer

„Free to Speak – Safe to Learn“ - Democratic Schools for All
Unterrichten kontroverser Themen als Extremismusprävention 239

<i>Rüdiger José Hamm</i> Prävention im Bereich des religiös begründeten Extremismus: Herausforderungen für zivilgesellschaftliche Träger	253
<i>Yuliya Hauff</i> Prävention von Radikalisierung in nordrhein-westfälischen Justizvollzugsanstalten	261
<i>Christian Heincke; Anika Aschendorf, Annika Jacobs</i> „Helden statt Trolle – Krass gesagt? Hinterfragt!“	268
<i>Franziska Heinze</i> Bewährte Modelle der Radikalisierungsprävention verbreiten	275
<i>Frank König</i> Rechtsextremismusprävention: Vom Spezial- zum Regelangebot	285
<i>Oliver Malchow</i> „Politische Radikalisierung – Prävention ist Aufgabe aller“	297
<i>Colette Marti</i> Narrative zur Prävention von Radikalisierung im Internet: ein gesamtschweizerisches Projekt der Nationalen Plattform Jugend und Medien	303
<i>Björn Milbradt</i> Rechtspopulismus als Herausforderung für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung	307
<i>Iris Alice Muth, Katharina Penev-Ben Shahr</i> Radikalisierungsprävention im Bund: „Demokratie leben!“	319
<i>Uwe Nelle-Cornelsen</i> Radikalisierte/-ierung im Justizvollzug – ein Praxisbericht	329
<i>Thomas Pfeiffer, Stefan Wößmann</i> VIR: VeränderungsImpulse setzen bei Rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	337
<i>Juliane Reulecke, Daniel Speer</i> Ein virtuelles Training gegen Hass und Gewalt	345
<i>Karoline Roshdi</i> Spektrum Reichsbürger – Gefahren der Gewalt	353

<i>Larissa Sander</i> Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug	365
<i>Tanja Schwarzer</i> Extremismusprävention auf lokaler Ebene – Ein Videospot	371
<i>Kerstin Sischka</i> Psychotherapeutische Beiträge zur Extremismus-Prävention. Erfahrungen, Grundlagen und Kooperationsmöglichkeiten.	375
<i>Melanie Wegel</i> Radikalisierungsprävention durch Theaterpädagogik	387
<i>Tilman Weinig</i> X-Games - Spiel zur Radikalisierungsprävention an Schulen	397
<i>Wolfgang Weissbeck</i> Schnittstellen und gemeinsame Herausforderungen durch Amokhandlungen und andere schwere Gewaltandrohungen	403
III Autor*innen	417